

# PROJEKTÜBERSICHT

## Kellergassen Schutzzonenkonzept Wullersdorf Teil 2

### PROJEKTRÄGER:

Marktgemeinde Wullersdorf,  
Bahnstraße 255,  
2041 Wullersdorf  
Tel.: 02951/8433  
E-Mail:

[gemeinde@wullersdorf.at](mailto:gemeinde@wullersdorf.at)

### LAUFZEIT:

15.04.2025 – 15.04.2026

### ZUORDNUNG:

AKTIONSFELD 2

„Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen & des kulturellen Erbes“

Entwicklungsziel: Das Wissen, die Erhaltung und Nutzung des regionalen kulturellen Erbes in der Bevölkerung sind ausgeprägt verankert.

**FÖRDERQUOTE:** 70%

**KOSTEN:** € 20.353,60

**EIGENMITTEL:** 30%, d.s. € 6.106,08

**FÖRDERUNG:** 70%, d.s. € 14.247,52



Co. Kastner, Gemeinde Wullersdorf

### KURZBESCHREIBUNG:

Das Projekt befasst sich mit der bauhistorischen Bestandsaufnahme von rund 600 Kellern und Presshäusern in Wullersdorf. Dieses 2. Teilprojekt baut auf eine bereits erfolgte Grundlagenerhebung auf und ergänzt diese um eine detaillierte bauhistorische Bestandsaufnahme der Kellergassen im Gemeindegebiet. Diese detaillierten Daten stellen die Basis für zukünftige juristische Entscheidungen dar. Die Ergebnisse dienen als Leitfaden für Bauwerber sowie als Grundlage für zukünftige Bebauungsbestimmungen zur Erhaltung, Sanierung oder gegebenenfalls den Abbruch der Gebäude. Ziel ist es, die historisch gewachsenen Kellergassen als wertvolle Kulturgüter zu bewahren und für die Bevölkerung sowie Touristen erlebbar zu machen.

### ALLGEMEINE ZIELE:

- Bauhistorische Bestandsaufnahme inkl. Datenblätter als Entscheidungsgrundlage für die Erhaltung, Sanierung oder den Abbruch der Keller- und Presshäuser.
- Die „richtige“ Erhaltung und Sanierung der Kellergassen sichert ihre Einzigartigkeit.
- Sie prägen das Orts- und Landschaftsbild und haben einen hohen touristischen Wert.
- Historische Kellergassen sollen für die Bevölkerung und Touristen erlebbar bleiben.
- Nutzungsmöglichkeiten wie Wandern und Radfahren stärken die regionale Attraktivität.

### MASSNAHMEN:

- Erstellung von Datenblättern für rd. 600 Keller und Presshäuser inkl. bauhistorische Beschreibung
- Erstellung eines standardisierten Datenblatts je Gebäude (Lage, Bauhistorie, Schutzkategorie)
- Zusammenarbeit mit der NÖ Baukultur für die Erstellung fachlicher Grundlagen
- Durchführung von drei halbtägigen Austauschtreffen mit anderen Pilotgemeinden und Planungsbüros